

Antragsrichtlinien

Der Anträge sind zu richten an die:

Deutsche Kinderkrebsstiftung der DLFH
Renate Heymans
Projektförderung Forschung
Adenauerallee 134, 53113 Bonn
mailto:heymans@kinderkrebsstiftung.de

Einsendeschluss: jeweils der 15. März und der 15. September des Kalenderjahres

Erforderlich sind:

- **eine digitale Version** inklusive (ggf. eingescannter) Anlagen auf CD-ROM
- **drei Ausdrucke** inklusive Anlagen

Der Antrag soll übersichtlich und entsprechend den u.g. Kriterien gestaltet sein.

Gesamtseitenzahl ohne Anlagen: maximal 20 Seiten, 1 ½ zeilig, Font 12 pt (ca. 6.500 Wörter).

Antragssprache Englisch – bei Anträgen auf Förderung eines wissenschaftlichen Projektes
 Deutsch – bei Anträgen auf Strukturförderung
 Deutsch oder Englisch – bei Anträgen auf Förderung von klinischen Studien
 nach § 4 (23) Arzneimittelgesetz (AMG)

Der Antrag enthält folgende Angaben und ist wie folgt zu strukturieren:

- **Zusammensetzung der Arbeitsgruppe** (jeweils Namen, Funktion u. Dienstadresse):
 - Antragsteller (ggf. Hauptansprechpartner / Korrespondenzadresse¹)
 - Projektleiter, Mitarbeiter
 - Kooperationspartner, sonstige Teilnehmer
(Kooperationsverträge sind beizufügen)
- **Titel des Projektes / der Studie / des Studienprotokolls**
- **Stichwort / Kurztitel**
- **Antragszeitraum² und Gesamtdauer des Projekts, gewünschter Beginn der Förderung³**
- **Kurze Projektbeschreibung** (deutsch) in allgemeinverständlicher (!) Sprache, maximal 400 Wörter, Format .doc

⇒

¹ Bitte teilen Sie Adressänderungen umgehend mit.

² In der Regel 2 Jahre, maximal 3 Jahre.

³ Bis zur Entscheidung ist ein Verfahrenszeitraum von ca. 8 Monaten zu veranschlagen.

Antragsrichtlinien

- **Ausführliche Projektbeschreibung:**

- Wissenschaftliche Zusammenfassung (maximal 250 Wörter)
- Wissenschaftlicher Hintergrund und eigene Vorarbeiten
- Zielsetzung / Fragestellung / Klinische Relevanz
- Arbeitsprogramm
- Laufzeit / Zeitplan für die einzelnen Projektphasen oder Teilziele
- Biometrie/Statistik

- **Beantragte Mittel**

detaillierte Kostenaufstellung gegliedert in Personal- und Sachmittel, jeweils ausgewiesen pro Jahr und für die Gesamtlaufzeit:

- Personalmittel⁴: Tarifgruppen/ *und* kalkulierte Euro-Beträge
- Sachmittel: z.B. für Verbrauchsmaterial –Labor, projektbezogene (!) Reisekosten, Geräte/Equipment nur in Ausnahmefällen mit besonderer Begründung, keine Infrastrukturkosten!

- **Eigenmittel und zusätzliche Projekt-Ressourcen**

- **Erklärung** des Antragstellers:

„Ein gleichlautender oder thematisch ähnlicher Antrag wurde bei keiner anderen Förderorganisation eingereicht bzw. von keiner anderen Förderorganisation bereits bearbeitet und/oder befürwortet. Während der Bearbeitung dieses Antrags durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung werde ich einen gleichlautenden oder thematisch ähnlichen Antrag bei keiner anderen Förderorganisation stellen.“

Wurde die Förderung dieses oder eines ähnlichen Projekts in der Vergangenheit bereits von anderen Förderorganisationen abgelehnt, soll eine Stellungnahme zur Ablehnung beigefügt werden.

- **Unterschrift**

- **Bei klinischen Prüfungen nach § 4 (23) Arzneimittelgesetz (AMG)**

- **Sponsorenerklärung**

Angaben zum Sponsor gemäß § 4 (24) AMG, rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung des Sponsors, dass dieser die Verantwortung, Funktionen und Pflichten des Sponsors gemäß § 4 (24) AMG übernimmt.

Eine Übernahme der Verantwortung, Funktionen und Pflichten des Sponsors gemäß § 4 (24) AMG durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung ist ausgeschlossen.

- **Studienleiter / Leiter der Klinischen Prüfung**
- **Data Safety Monitoring Board**
- **EudraCT-Nummer**

⇒

⁴ Die Höhe der Personalmittel orientiert sich an den aktuellen Sätzen der DFG. Ist eine konkrete Person für die beantragte Stelle bereits vorgesehen, können die per Tarif vorgegebenen Kosten davon abweichen.

Antragsrichtlinien

- **Bei klinischen Prüfungen nach § 4 (23) Arzneimittelgesetz (AMG) / Fortsetzung**
 - **Studienprotokoll**
 - **Vor Fördermittelfreigabe: Zustimmende Bewertung der Ethikkommission/en**, Benennung der zentralen Ethikkommission
 - **Vor Fördermittelfreigabe: Genehmigung der Bundesoberbehörde (BfArM)**
 - **Vor Fördermittelfreigabe: Genehmigung des Bundesamtes für Strahlenschutz**
 - **Liste der Prüfzentren**
 - **Patientenrekrutierung**
Planzahlen und unterschriebenes Formular⁵
 - **Angaben zur Finanzierung der Prüfmedikation**
 - **Kostenvoranschlag zum Monitoring**
 - **Ggf. Vereinbarung mit Kostenträgern**
 - **Patientenversicherung⁶**
- **Ethische Aspekte und Datenschutz**
 - Stellungnahme, gegebenenfalls **Ethikkommissionsvoten** beifügen.
- **Gentechnikrecht bzw. Tierschutzgesetz**
 - Gegebenenfalls Genehmigungen beifügen
- **Anlagen:**
 - Wissenschaftlicher Lebenslauf des Antragstellers
 - Liste der *für das Projekt relevanten eigenen* Publikationen
 - Liste der 10 wichtigsten sonstigen Publikationen des Antragstellers
 - Liste der sonstigen für das Projekt relevanten Publikationen (maximal 25 Zitate)
 - Liste der aus Drittmitteln geförderten Projekte des Antragstellers / der Arbeitsgruppe und Abgrenzung gegenüber verwandten Projekten
 - Bestätigung der Durchführbarkeit des Projektes durch den Leiter der Einrichtung
 - Kooperationszusagen

— — —

⁵ Siehe Anlage

⁶ Eine Patientenversicherung kann nach Vergabe des Gütesiegels A der Deutschen Krebsgesellschaft günstig über einen bestehenden Rahmenvertrag abgeschlossen werden.